

für die Stadt Bad Ems

AZ:

1 DS 15/ 0124

Sachbearbeiter: Herr Mertes

VORLAGE

Gremium	Status
Stadtrat	öffentlich

Kindertagesstättenbedarfsplan Bad Ems 2014/2015. Hortplätze**Sachverhalt:**

Der Entwurf des Kindertagesstättenbedarfsplanes 2014/15 wurde mit Schreiben vom 02.10.2014 zur Stellungnahme der Stadt Bad Ems vorgelegt.

Wie bereits in der Kita-Bedarfsplanung 2013/14 festgehalten, sollen die vorhandenen 20 Hortplätze in der Kita Eisenbach zugunsten von Regelplätzen (3 - 6 Jahre) mittelfristig wegfallen. Der Stadtrat wurde hierzu in seiner Sitzung am 12.11.2013 über das Ergebnis der Besprechung der Stadt Bad Ems mit den freien Trägern der örtlichen Kitas in Bad Ems und dem Jugendamt vom 20.10.2013 informiert.

Der Entwurf des Kita-Bedarfsplanes 2014/15 war Gegenstand der Beratungen im Stadtrat am 04.11.2014, im Jugend-, Sport und Sozialausschuss der Stadt Bad Ems am 25.11.2014 und im Stadtrat am 02.12.2014.

Nach der vorliegenden Betriebserlaubnis für die Kita Eisenbach dürfen dort seit der Erweiterung insgesamt 116 Kinder betreut werden. Diese teilen sich mit 50 Plätzen in 2 geöffneten Gruppen, 20 Plätzen in 2 Krippengruppen und 46 Plätzen in 2 altersgemischten Gruppen auf, wobei in letzterer 20 Plätze für Kinder ab dem Schuleintritt (Hortplätze) genehmigt sind. Am 21.01.2015 wurde eine Ausnahme zur Erhöhung der Ganztagesplätze von 34 Kindern auf 40 Kindern für die Zeit April bis August d. J. beantragt.

Nach der Hochrechnung des Kreisjugendamtes fehlen im Kitajahr 2014/15 = 45 Plätze, im Kitajahr 2015/16 = 58 Plätze und ab dem Kitajahr 2016/17 = 74 Plätze.

Aufgrund dieser Thematik wurde ein tatsächlicher Fehlbedarf nach den Anmeldungen 2015/16 in den Kitas der Stadt Bad Ems ermittelt.

Fehlbedarfsmeldungen nach Anmeldungen in den Kitas Planungsbereich Bad Ems (Stand: 27.01.2015)

priv. Kita Play u Fun		2015/16	
	U2		1
	U3		1
	ab dem 3. LJ bis Schuleintritt		5
	<i>Hortkinder</i>		4
			7
	FEHLBEDARF		11 mit Hort
Kath. Kita St. Martin		2015/16	
	U2		0
	U3		5
	ab dem 3. LJ bis Schuleintritt		0
			5
	FEHLBEDARF		5
Kita Eisenbach		2015/16	
	U2		0
	U3		6
	ab dem 3. LJ bis Schuleintritt		0
	<i>Hortkinder</i>		0
			6
	FEHLBEDARF		6
Ev. Kita Arche Noah		2015/16	
	U2		0
Gruppenumwandlung im Dez 14 beantragt (dadurch 6 Plätze in Zukunft mehr bei Genehmigung)	U3		6
	ab dem 3. LJ bis Schuleintritt		5
			11
	FEHLBEDARF		11
Gesamtfehlbedarf		2015/16	

Planungsbereich Bad Ems		
	U2	1
	U3	18
	ab dem 3. LJ bis Schuleintritt	10
	Hortkinder	4
	Fehlbedarf ohne Hortkinder	29
		33 mit Hort

Am 27.01.2015 erfolgte ein Abstimmungsgespräch zwischen dem Jugendamt der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, der Stadt Bad Ems, Herr Stadtbürgermeister Abt und der Verbandsgemeinde Bad Ems, Herr Bürgermeister Oster in dieser Sache.

In ähnlichem Umfang der Vorjahre, sind aktuell 29 Kinder (ohne Hort) bzw. 33 Kinder (inkl. Hortsuche) für einen Kita-Platz angemeldet, welchen im Augenblick kein freier Betreuungsplatz im Kindergarteneinzugsbereich Bad Ems angeboten werden kann. Konsens aus den Kitas ist allerdings, dass die Problematik jedes Jahr auftritt und sich jedes Jahr lösen lässt, durch Absprachen mit den Eltern, Vergleichen der Anmeldungen, etc.

Nach Feststellung des Jugendamtes hat die Stadt Bad Ems im Rhein-Lahn-Kreis z. Zt. die „rote Laterne“ in der Betreuungssituation von Kita-Kindern übernommen. Das Jugendamt erwartet, dass es in den kommenden Jahren eine Steigerung gibt, die sich voraussichtlich nicht „von selbst“ löst.

Das Jugendamt empfiehlt der Stadt Bad Ems, die beiden großen Altersmischungen in der Kita Eisenbach in kleine Altersmischungen (oder geöffneten Gruppen) umzuwandeln und den Bedarf an Schulbetreuung in die benachbarte Ernst-Born-Schule auszulagern. Hierzu wurde ein Beispiel, bei dem diese Umwandlung unter ähnlichen Beweggründen gut funktioniert vorgestellt (Grundschule Birlenbach – VG Diez).

Die Mitarbeiter der Kreisverwaltung machten in dem Gespräch deutlich, dass die Stadt Bad Ems nach § 10 (2) KitaG als öffentlicher Träger verpflichtend Plätze für den Bedarf in der Stadt schaffen muss. Der Wegfall der Hortplätze und die Kooperation mit der Verbandsgemeinde

Bad Ems (Ernst-Born-Schule) würden vermutlich die geringsten Kosten verursachen. Unter der Voraussetzung, dass die Stadt Bad Ems einer Aufgabe der Hortplätze in der KiTa Eisenbach zustimmt, signalisiert Herr Bürgermeister Oster, dass eine erweiterte betreuende Grundschule nach dem Beispiel in der GS Birlenbach durchaus in der Ernst-Born-Schule vorstellbar wäre.

Die aktuelle Flüchtlingssituation sollte im Hinblick der erforderlichen Betreuungsplätzen ebenfalls im Auge behalten werden.

Das Angebot der erweiterten betreuenden Grundschule müsste eine Mittagsverpflegung, Ferienbetreuung und eine tägliche Betreuungszeit ähnlich wie im Hort bieten. Dieses Angebot sollte den betroffenen Eltern vermittelt werden.

Weitere zu prüfende Alternativen zur Bedarfsdeckung wurden im Laufe des Gesprächs aufgezeigt.

Evtl. eine zusätzlich neue Einrichtung durch den Montessori-Verein aus Neuwied. Der Verein ist bereits an den Stadtbürgermeister herangetreten. Kemmenauer Kinder könnten Plätze im Kath. Kiga Arzbach nutzen. Angebotserhöhung durch Tagesmütter und Betreuungsgeld. Eine zusätzliche Waldgruppe mit 18 Kindern (3-6jährige) könnte an die Kita Eisenbach angegliedert werden.

Unter Berücksichtigung der notwendigen Entscheidungen und organisatorischen Maßnahmen hält Frau Schmelzeisen die vom Jugendamt angestrebten Veränderungen zur Verbesserung der Angebotssituation zum 01.01.2016 für realistisch.

Nach Betrachtung des Jugendamtes besteht akuter Handlungsbedarf. Die Stadt Bad Ems muss sich entscheiden, ob die Hortplätze zugunsten von Regelkindern wegfallen oder in der Kita weiter angeboten werden. Sollte die Stadt die Auflösung des Hortes beschließen, müsste von der VG Bad Ems ein Konzept für eine erweiternde betreuende Grundschule in der Ernst-Born-Schule erarbeitet werden. Die Attraktivität des Standortes der KiTa Eisenbach könnte weiterhin erhalten bleiben, da sich die Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft befinden und man durchaus von einem kleinen Bildungszentrum für den Stadtteil „Emser Hütte“ sprechen kann.

Das nächste Abstimmungsgespräch zur KiTa-Betreuungssituation Bad Ems mit allen Beteiligten (Verbandsgemeinde Bad Ems und der Stadt Bad Ems, sowie alle Kita-Leitungen und -Träger, dem Kreisjugendamt und dem Landesjugendamt) ist für den 19.02.2015 terminiert.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bad Ems beschließt die Auflösung der 20 Hortplätze in der Kita Eisenbach zugunsten von Regelkindern zum nächst möglichen Zeitpunkt.

Josef Oster
Bürgermeister